

Herren Bezirksliga Gr. 1

SV 1921 Ettingshausen : TTC Vockenrod
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

TTC Vockenrod spielt unentschieden beim SV 1921 Ettingshausen in einer packenden Partie

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Vockenrod beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 am Freitagabend vom SV 1921 Ettingshausen. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Schmidt / Ebinger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Lutz Koch, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Schmidt / Ebinger besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Fey / Späth noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicklas / Eierdanz gewannen im Anschluss ihr Spiel gegen Hollenbach / Wolf sicher mit 11:7, 11:6, 11:8. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Zinn / Koch waren Penschinski / Schwarz, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marc Schmidt in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Jonas Fey. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Hollenbach hatte Benjamin Ebinger nur im ersten Satz eine Chance. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Timo Nicklas bezwang anschließend Eugen Wolf in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Meinolf Eierdanz hatte seinen Gegner Sebastian Zinn beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Reinhard Penschinski zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Frank Späth, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Einen Erfolg verpasste Lukas Schwarz beim 4:11, 11:7, 8:11, 6:11 gegen Lutz Koch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marc Schmidt bei seinem 3:1 gegen Ralf Hollenbach doch überlegen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Benjamin Ebinger in der Begegnung gegen Jonas Fey, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Einen Sieg verpasste Timo Nicklas beim 5:11, 5:11, 12:10, 8:11 gegen Sebastian Zinn und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Meinolf Eierdanz im Match gegen Eugen Wolf, das 0:3 verloren ging. Nicht so gut lief es für Reinhard Penschinski beim 9:11, 7:11, 8:11 gegen Lutz Koch, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Lukas Schwarz machte mit Frank Späth bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Mit

11:9, 9:11, 13:11, 11:9 gewannen Schmidt / Ebinger gegen Hollenbach / Wolf und gaben dabei nur einen Satz her. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV 1921 Ettingshausen tritt dabei gegen den TV 1892 Großen-Linden III an, während es der TTC Vockenrod mit dem TSV 1907 Allendorf/Lda II zu tun bekommt.

Statistik:

SV 1921 Ettingshausen

Doppel: Schmidt / Ebinger 2:0, Nicklas / Eierdanz 1:0, Penschinski / Schwarz 0:1

Einzel: M. Schmidt 1:1, B. Ebinger 0:2, T. Nicklas 1:1, M. Eierdanz 1:1, R. Penschinski 1:1, L. Schwarz 1:1

TTC Vockenrod

Doppel: Hollenbach / Wolf 0:2, Fey / Späth 0:1, Zinn / Koch 1:0

Einzel: R. Hollenbach 1:1, J. Fey 2:0, S. Zinn 1:1, E. Wolf 1:1, L. Koch 2:0, F. Späth 0:2